

Liebe Interessierte der Koordinierungsstelle,

heute möchte ich euch wieder mit Veranstaltungen und Angeboten rund um das Thema Sport und Integration in Hannover füttern:

1. Tanzprojekt für Mädchen

Via Linden e.V. lädt, in Kooperation mit dem U-Dance Charity Projekt, alle Mädchen zu einem Tanzprojekt ein. Der Tanzstil wird den Wünschen der Mädchen angepasst, Hip Hop, Streetdance und Freestyle bilden den Schwerpunkt.

Wann: jeden Mittwoch von 17 bis 19:30 Uhr

Wo: Jugendzentrum Elisenstraße, Elisenstraße 10, 30451 Hannover

Kontakt: 0511-4565392

Die Teilnahme ist kostenlos!

Der Flyer ist angehängt.

2. HAI Hannover Marathon

Wann: 07.04.2019

Mehr Informationen unter:

<https://www.marathon-hannover.de/>

3. „Radfahren vereint“ – Trainerschulung

Der LandesSportBund Niedersachsen bietet am **27. April** in Hannover eine Schulung zur Leitung von integrativen Fahrradkursen für zugewanderte Menschen und sozial Benachteiligte an.

Der Übungsleiterkurs ist Teil des vom LSB initiierten Landesprojektes „Radfahren vereint“.

Information und Anmeldung unter:

<https://www.lsb-niedersachsen.de/lsb-themen/lsb-sportentwicklung/lsb-se-integration-im-sport/radfahren-vereint/?L=0>

Kontakt mfiedler@lsb-niedersachsen.de

4. Mediatori*innen Schulung MiMi Gesundheitsinitiative

Im Rahmen des bundesweiten Projektes „**MiMi-Gesundheitsinitiative Deutschland**“, das vom Ethno-Medizinischen Zentrum e. V. (EMZ) umgesetzt wird, wird dieses Jahr erneut eine Mediator*innenschulung in Hannover angeboten.

MiMi, *mit Migrant*innen für Migrant*innen*, schult aufgeschlossene Menschen mit Migrationshintergrund zu sogenannten **interkulturellen Mediator*innen**.

Zur Schulung laden sie Migrantinnen und Migranten ein, die **sowohl gute Kenntnisse der deutschen als auch der Muttersprache haben**. Wünschenswert wäre, wenn Sie außerdem durch ihre Tätigkeiten oder in ihrem sozialen Leben bereits eine Verbindung zu jeweiligen Communities besitzen. Die Teilnahme an der Schulung ist **kostenlos**.

Was passiert nach der Schulung?

Im Anschluss an die Schulung erhalten die Mediator*innen ein **Zertifikat**.

Außerdem organisieren die Mediator*innen selbstständig Informationsveranstaltungen in verschiedenen Sprachen und geben die gelernten Inhalte rund um Gesundheit und Vorsorge an ihre Landsleute weiter. Dabei unterstützt sie bei der Veranstaltungsorganisation das Ethnomedizinische Zentrum. Für die Durchführung und Evaluation einer MiMi-Informationsveranstaltung wird ein **angemessenes Honorar** gezahlt.

Die Schulung beginnt am Samstag, den **23. März 2019** und wird Mittwochs an zwei Abenden (17:00-20:30 Uhr) sowie zusätzlich ganztägig an sechs Samstagen (10:00-17:00 Uhr) stattfinden.

Weitere Informationen zur Schulung können Sie dem beigefügten Flyer entnehmen.

5. Theaterprojekt zum Thema: Alleinsein

Wann: 06.03.2019, 19 Uhr

Wo: Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4, 30451 Hannover

Flyer zur Weiterleitung befindet sich im Anhang (Projektplakat)

Allein - ein gemeinsames Theaterprojekt

Wir wollen uns mit dir auf die Suche des Alleinseins begeben.

Ist dies in der heutigen Zeit überhaupt möglich? Oder vielleicht sogar nötig? Wie ist dein Alleinsein-Survival-Paket? Und was machst du allein hinter verschlossenen Türen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir mit dir auf den Grund gehen. In unsere Köpfe blicken und drauflosschreiben. Das Alleinsein auf die Probe stellen, auslachen und ausprobieren. Neue Blickwinkel und Begegnungen schaffen.

Wir freuen uns auf dich!

*Jede*r ist willkommen bei einem unverbindlichen Kennenlernen am 06.03.19 um 19 Uhr im Freizeithem Linden vorbeizuschauen! Die Teilnahme ist kostenlos.*

Liebe Grüße,

Aileen, Lisan und Fiona

Bei Rückfragen gerne schreiben: allein-recherche-theater@web.de

6. 8. Hannoversche Freiwilligenbörse

Über 150.000 Hannoveraner*innen sind bereits ehrenamtlich aktiv und engagieren sich für ihre Herzensanliegen - für unsere Stadt und für unsere Gesellschaft. Welche Engagementmöglichkeiten oder Projekte gibt es in Ihrer Nähe? Wofür schlägt Ihr Herz? Bei der Freiwilligenbörse kommen Sie mit Vertreter*innen verschiedenster Organisationen, Vereine, Initiativen und Projekte direkt in Kontakt, bekommen persönliche Einblicke, konkrete Angebote zum Mitmachen und finden heraus, wo der Funke überspringt.

Wann: 02.03.2019

Wo: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover

Der Flyer zur Veranstaltung ist angehängt!

7. Inklusionspreis Niedersachsen

-

Der LandesSportBund Niedersachsen und der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Niedersachsen verleihen 2019 erstmals den gemeinsamen Inklusionspreis Niedersachsen. Damit führen die beiden Verbände den LSB-Inklusionspreis Sport, den SoVD-Ehrenamtspreis und den SoVD-Medienpreis zusammen.

LSB-Mitgliedsvereine, Ehrenamtlich Aktive und Medienschaffende können sich bis zum **01. April 2019** bewerben.

Mehr Informationen unter:

<https://www.inklusionspreis-niedersachsen.de/>

Kontakt: aguenster@lsb-niedersachsen.de

8. Sport im Park 2019

Die Landeshauptstadt Hannover führt in der Zeit vom 20. Mai bis zum 25. August zum dritten Mal das saisonale Sport- und Bewegungsangebot "Sport im Park – Ganz Hannover ist ein Sportraum für alle" durch.

Bewerbungsschluss ist der 15. März.

Mehr Informationen:

<https://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Freizeit-Sport/Sport/Sportentwicklung/Sport-im-Park-2019>

Bildungskonferenz Schule der Zukunft

Wann: 25. März 2019, 9:00 bis 17:00 Uhr

Wo: Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover

Fragen, Anmeldungen (bis zum 14.03.2019) oder weitere Anregungen bitte an:
Bildungskonferenz@hannover-stadt.de oder Tel.: 0511/168-3 59 69

Flyer für weitere Infos ist angehängt!

Falls Sie aus dem Verteiler der Koordinierungsstelle genommen werden möchten, reicht eine kurze Info mit einem Hinweis per E-Mail.

Viele Grüße

Charlotte Laube



Tel.: 0176/57834226

Mail: laube@vfl-eintracht-hannover.de

montags & dienstags 10.00 – 16.00 Uhr

mittwochs & donnerstags 10.00 – 14.00 Uhr

(und nach Absprache)

Internet: www.gemeinsam-sportlich-hannover.de

Wir sind jetzt auch auf facebook:

fb.me/KSG.Hannover

VfL Eintracht Hannover von 1848 e.V.

Hoppenstedtstr. 8

30173 Hannover

Präsident: Rolf Jägersberg

Vizepräsident Finanzen: Thomas Behling

Amtsgericht Hannover, VR 201985

Finanzamt Hannover Nord

Steuer-Nr. 25/207/46976

Mitmachen.
Themen setzen.
Ideen entwickeln.



Bildungskonferenz: 25. März 2019, Pavillon, Lister Meile 4

DIE SCHULE DER ZUKUNFT OPEN SPACE: RAUM FÜR IDEEN

Dialog & Austausch für Jugendliche und Erwachsene

LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER

HAN
NOV
ER

DU...

- ... gehst zur Schule?
- ... hast Ideen, wie Schule sich verändern könnte?

DIE SCHULE

Wie sieht sie aus?
Was kann man da machen?
Wie macht sie Spaß?
Was hilft beim Lernen?

**Du bist gefragt!
Bring dich ein.
Gestalte deine Schule.***

SIE...

- ... sind pädagogische Fachkraft?
- ... leiten eine Schule?
- ... engagieren sich in der Elternvertretung?
- ... befassen sich mit Inklusion?
- ... forschen an der Universität?
- ... kümmern sich um Bildung in Politik oder Verwaltung?
- ... engagieren sich ehrenamtlich für Bildung?

DER ZUKUNFT

Mehr Effizienz?
Weniger Stress?
Bessere Ergebnisse?

**Ihre Idee ist relevant.
Ihre Meinung zählt.
Diskutieren Sie mit!**

Jugendliche und Erwachsene diskutieren gemeinsam und auf Augenhöhe:

Bildungskonferenz – Open Space
25. März 2019 von 9:00 bis 17:00 Uhr
Kulturzentrum Pavillon, Lister Meile 4, 30161 Hannover

Um Anmeldung bis zum 14.03.2019 wird gebeten:
Landeshauptstadt Hannover, Fachbereich Schule, Bildungsbüro
Brüderstr. 6, 30159 Hannover
Tel. 0511/168-35969, Fax 0511/168-44318
E-Mail: Bildungskonferenz@hannover-stadt.de

*Sprich deine Schulleitung wegen der Teilnahme an.

9:00

Begrüßung
und Vorstellung
des Ablaufs



Open Space – Was ist das?

Open Space ist eine Methode der Großgruppenmoderation. Charakteristisch ist die inhaltliche Offenheit: Teilnehmer*innen geben eigene Themen im Plenum bekannt und gestalten dazu je eine Arbeitsgruppe. Mögliche Vorhaben werden innovativ und lösungsorientiert erarbeitet. Die Ergebnisse werden gesammelt.

Moderation: Planen mit Phantasie

Von der Veranstaltung wird eine Fotodokumentation erstellt und an die Teilnehmenden verschickt.

DIE SCHULE DER ZUKUNFT

ARBEIT IN GRUPPEN

3 Runden mit Themen
eurer / Ihrer Wahl

9:10

Vorstellung
der Ergebnisse
der Zukunftswerkstätten

9:30

Themensammlung
für die
Arbeitsgruppen

10:30

RUNDE
1

12:00

Mittagessen
vom MEZZO

Kostenfrei für alle Teilnehmenden

12:40

RUNDE
2

14:00

RUNDE
3

15:20

Kaffeepause
mit Galerie/
Leserunde

16:00

Austausch und
Verabredungen

16:45

Ausblick und
Verabschiedung

ca. 17:00

Ende der Veranstaltung



Open Space – Wie bringe ich mich ein?

Es gilt das Gesetz der Füße. Arbeitsgruppen dürfen gewechselt werden. Manche bewegen sich wie eine Hummel von Blüte zu Blüte und befruchten die Arbeitsgruppen wechselseitig. Andere sind eher wie Schmetterlinge und bilden informelle Treffpunkte.

**LANDESHAUPTSTADT
HANNOVER**

Der Oberbürgermeister

Personal-, Bildungs-, Jugend- und Familiendezernat

Fachbereich Schule

Pädagogische Programme OE 40.13

Bildungsbüro

www.hannover.de**Redaktion:** Thilo Scholz, Matthias Bamberg, Claudia Dreyling**Abbildungen:** Planen mit Phantasie, Design-Gruppe
(innen rechts), Hummel: Graphicheat – stock.adobe.com**Gestaltung:** Gisela Sonderhüsken**Druck:** Stepat Druck GmbH**Stand:** Februar 2019

© Landeshauptstadt Hannover, Geoinformation 2019

Anmeldung und Termine

Träger, Partner, Förderer



Hannover
Das Gesundheitsprojekt
Mit Migranten
für Migranten

Schulungstermine 2019

Samstags: 23.3., 30.3., 6.4., 13.4., 27.4., 4.5.
(10 – 17 Uhr)
Mittwochs: 27.3., 3.4.
(17 – 20.30 Uhr)

Die Teilnehmer/innenzahl ist auf max. 30 Personen begrenzt, eine rechtzeitige Anmeldung ist erforderlich. Anmeldeschluss: 18.3.2019

Anmeldung

Hava Barachoeva
Standortkoordinatorin
MiMi-Gesundheitsinitiative Niedersachsen
Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.
Königstraße 6 | 30175 Hannover
E-Mail: hbarachoeva@ethnomed.com

Bewerben Sie sich bitte per E-Mail.
Dafür sind folgende Angaben notwendig:
Name, Vorname, Sprachkenntnisse, Alter, Adresse,
Telefonnummer, E-Mail-Adresse

Schulungsort

Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.
Königstraße 6 | 30175 Hannover

Projektträger

Ethno-Medizinisches Zentrum e. V.
Königstr. 6 | 30175 Hannover



Evaluation/Qualitätssicherung

Leibniz-Institut für Präventionsforschung
und Epidemiologie – BIPS GmbH
Abt. Prävention und Evaluation, Bremen



Bildnachweise: Photocase.com; Polarocket; FemmeCurieuse; javiindy; didesign/fotolia.com

Migrant/innen gesucht!

Schulung zum/zur
interkulturellen Gesundheitsmediator/in
in Hannover

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Die MiMi-Gesundheitsinitiative

Die „MiMi-Gesundheitsinitiative Deutschland“ ist ein Projekt des Ethno-Medizinischen Zentrum e. V. (EMZ), das vom Bundesministerium für Gesundheit gefördert wird. Die Initiative verfolgt das Ziel, gesunde Lebensweisen von Menschen mit Migrationshintergrund zu fördern und sie zu präventivem Handeln zu motivieren, damit sie die gleichen Gesundheitschancen haben wie alle Menschen in Deutschland.

Dazu identifiziert, schult und aktiviert die Initiative in zehn Bundesländern bereits gut integrierte Migrant/innen als interkulturelle Gesundheitsmediator/innen. Nach der Ausbildung informieren diese ihre Landsleute im Rahmen von muttersprachlichen Veranstaltungen rund um Gesundheit und Vorsorge. Neben der Erklärung von Funktion und Aufbau des deutschen Gesundheitssystems informieren die MiMi-Mediator/innen auch über weitere Themen wie Kindergesundheit, Frauen- und Müttergesundheit, Impfschutz, seelische Gesundheit oder gesundes Altern und Pflege.

In Hannover werden hierzu 30 neue Gesundheitsmediator/innen ausgebildet. Wenn Sie Interesse daran haben, interkultureller/e Gesundheitsmediator/in zu werden und sich für Ihre Landsleute zu engagieren, kontaktieren Sie bitte die zuständigen Ansprechpartner/innen auf der Rückseite und werden Sie Teil der MiMi-Community.

Wir freuen uns auf Sie!

Schulung zum/zur Gesundheitsmediator/in

Teilnahmevoraussetzungen

Von den Teilnehmenden erwarten wir:

- Interesse daran, sich für andere Migrant/innen zu engagieren und die Bereitschaft, Informationsveranstaltungen durchzuführen
- Gute Kenntnisse der deutschen und der Muttersprache
- Zugang zu Menschen gleicher Herkunft/Sprachgruppe
- Die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme

Teilnehmer/innenauswahl und Sprachen

Wir freuen uns über Teilnehmende aus Hannover und Umgebung.

Die Schulung richtet sich an Personen mit guten deutschen Sprachkenntnissen, die darüber hinaus möglichst eine der folgenden Sprachen beherrschen: Arabisch, Englisch, Farsi/Dari, Französisch, Paschto, Polnisch, Russisch, Spanisch, Türkisch oder Kurdisch. Weitere Sprachen können in Absprache mit den Projektverantwortlichen je nach Bedarf gegebenenfalls berücksichtigt werden.

Die endgültige Teilnehmer/innenauswahl erfolgt nach einem persönlichen Kennenlerngespräch. Bitte beachten Sie die Anmeldeinformationen auf der Rückseite.

Schulungskonzept und Themen

Das Schulungskonzept

Die Schulung ist in einen theoretischen und einen praktischen Teil gegliedert und endet mit einer Praxisübung.

Der theoretische Teil vermittelt Grundkenntnisse über gesunde Lebensweisen und über Angebote sowie Aufgaben des deutschen Gesundheitswesens. Im praktischen Teil lernen die Teilnehmenden, selbständig Informationsveranstaltungen zu planen, durchzuführen und Informationen verständlich und kultursensibel zu vermitteln. Der Schulungsumfang beträgt ca. 50 Stunden und umfasst mehrere Wochenendseminare.

Nach der Schulung und der Durchführung einer ersten Informationsveranstaltung bekommen die Teilnehmenden ein Zertifikat. Die Informationsveranstaltungen werden mit einem Honorar vergütet.

Die Schulungsthemen sind

- Migration und Gesundheit
- Das deutsche Gesundheitssystem
- Gesundheitsversorgung von Flüchtlingen
- Impfschutz
- Frauen- und Müttergesundheit
- Kindergesundheit
- Alter und Pflege
- Planung und Durchführung einer Informationsveranstaltung

Allein

- ein
gemeinsames
Theaterstück

Erstes Treffen: 06.03.19 19Uhr

Wir wollen uns mit dir auf die Suche des Alleinseins begeben.

Ist dies in der heutigen Zeit überhaupt möglich? Oder vielleicht sogar nötig? Wie ist dein Alleinsein-Survival-Paket? Und was machst du allein hinter verschlossenen Türen?

Diesen und weiteren Fragen wollen wir mit dir auf den Grund gehen. In unsere Köpfe blicken und draufschreiben. Das Alleinsein auf die Probe stellen, auslachen und ausprobieren. Neue Blickwinkel und Begegnungen schaffen.

Jede*r ist willkommen, bei einem **unverbindlichen Kennenlernen** am **06.03.19** um **19 Uhr** im **Freizeitheim Linden** vorbeizuschauen! Die Teilnahme ist kostenlos.

Wir freuen uns auf dich!

Liebe Grüße,

Aileen, Lisan und Fiona

Bei Rückfragen meldet euch gerne unter allein-recherche-theater@web.de

Tanzprojekt

immer Mittwochs und nur für Mädchen,
von 17.00 Uhr bis 19.30 Uhr,
im JZ Eisenstraße, Eisenstraße 10,
30451 Hannover.
0511-4565392



**Hip Hop, Streetdance, Freestyle,
und alles, was ihr sonst schon immer
lernen wolltet.
Die Teilnahme ist kostenlos**



In Kooperation mit dem
U-Dance Charity Projekt.
Gefördert vom Fachbereich
Jugend und Familie